

II- 3046 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 27. Nov. 1973

No. 1499/J

A n f r a g e:

der Abgeordneten Dr. Mock, Brunner
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Raumnot an der HTL Waidhofen/Ybbs

In der HTL Waidhofen/Ybbs ist die Lösung der Raumfrage zu einem der brennendsten Probleme geworden. Die Anstalt wurde seinerzeit als dreiklassige Fachschule geplant und errichtet; mittlerweile wurden aus ursprünglich drei Klassen mit rund 70 Schülern 20 Klassen mit rund 500 Schülern. Im Herbst 1976 werden es 28 Klassen mit rund 800 bis 900 Schülern sein. Eine wirksame Abhilfe der bereits unerträglich gewordenen Raumnot ist nur mehr durch den in Planung befindlichen Erweiterungsbauplan der Schule möglich. Die Direktion der Schule hat seit Jahren auf die beengten Bedingungen hingewiesen und Maßnahmen gefordert. Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst gab zwar den Auftrag zur Planung eines Erweiterungsbaues, die ursprüngliche Zusage, daß mit dem ersten Bauabschnitt noch 1973 begonnen werden könne (im Budget 1973 sollen dafür 10 Mio S zur Verfügung gestanden sein), konnte jedoch nicht eingehalten werden und inzwischen ist es zur Gewißheit geworden, daß die 10 Mio S nicht mehr verfügbar sind und mit dem Bau ^{nicht} begonnen werden kann. Falls im Budget 1974 nicht die erforderlichen Mittel bereitgestellt und auch tatsächlich ausbezahlt werden können, müßten im kommenden Schuljahr alle Bewerber der vorgesehenen 6 ersten Klassen abgewiesen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

- 1.) Ist es richtig, daß die Planungsarbeiten für den Erweiterungsbau der HTL Waidhofen/Ybbs bereits abgeschlossen sind?

- 2 -

2.) Ist es richtig, daß ein entsprechender Betrag für den Bau bereits im Budget 1973 vorgesehen war, aber nicht ausbezahlt werden konnte?

3.) Sind im Budget 1974 die benötigten Mittel für den Erweiterungsbau der HTL Waidhofen/Ybbs veranschlagt und ist beabsichtigt, die vorgesehenen Mittel auch tatsächlich zur Gänze für dieses Bauvorhaben 1974 einzusetzen?

4.) Wann ist mit dem genauen Termin des Baubeginnes des Erweiterungsprojektes zu rechnen?